



Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

427



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis *Hormarn*

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: *Kendziora* Rufname: *Albert*
(bei Frauen auch Geburtsname)

Geburtsort: *Bochum-Hamm*

Gegenwärtige Anschrift: *Fischbek*

Beruf und Beschäftigung: *Kreisausschusssekretär v.R.*

Art des Personalausweises und dessen Nummer: *Reisepap*

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: *Ehefrau, Stiefsohn 32 Jahre und Enkelkind 2 Jahre. Stiefsohn gefallen.*

Grund der Gefangensetzung: *politisch verfolgt, siehe beiliegende Abschrift eines Zeitungsartikels. (Nicht SPD)*

In Haft in... *nicht inhaftiert, sondern ge.* vom ... bis ...
maß 54 des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. 4. 33 (R.G. Bl. I S. 175) aus dem Dienst entlassen. (Nichtlage)

Name der Person, die Sie angezeigt hat: *Der Kreisausschuß hat wohl die Entlassung beantragt, dessen Vorsitzender Landrat Lohmann war.*

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: *Anschrift unbekannt*

Verurteilt durch: *Entlassen durch den preussischen Minister Berlin vom 9. XI. 33.*

am: ... Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: *siehe Anlagen*

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? *meine Leiden waren seelischer Natur und ich vermute, daß der mir jetzt noch anhaftende Nervenschmerz von dort seinen Ursprung hat*

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? *Ich bezog nur 3/4 meines Ruhegehaltes, wodurch ich einen monatlichen Schaden von 85.04 RM hatte.*

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten: *siehe oben und beiliegende Abschriften. Weitere Dokumente besitzt ich nicht mehr, aber ich vermag Zeugen anzugeben falls es erforderlich sein sollte. 3 Anlagen.*

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz ... des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum: *3. 4. 46* Unterschrift: *Albert Kendziora*

Datum: *3. 4. 46* Der Landrat *Der Kreis Stormarn* Gegenunterschrift: *1. Reuep.*

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.



5
3

Kreisverwaltung Stormarn.
Amtl. Stelle für politische
Wiedergutmachung -
4/406 - Rg./Hi. -

Bad Oldesloe, den 2. Mai 1946
Königstr. 32

1947

Unter Bed
Erlasses
in der Be
ordnete
Ich habe
mir nicht

an

ab 10.5.46

378 f

geb.

Kendziora
ondere hin-

Bad Oldesloe

Hanseaten-Druck Geesthacht 1587 50

Urschriftlich

1.) an den
Herrn Oberpräsidenten,
Amt für Inneres, Beamtenreferat,
Sachbearbeiter Oberregierungsrat v. Schlichting,
(24) Schleswig

zuständigkeitshalber zu den bereits übersandten Vorgängen weiter-
gereicht.

Kendziora wurde durch den Kreis- Sonderhilfsausschuss Stormarn
als politisch Geschädigter anerkannt.

2.) Z. Vorgang

Im Auftrage:

g.

Th 15

der Gesamtkosten zu übernehmen, während der Vermieter die rest-
lichen Teilkosten an Kirchhoff zurückerstatten muss.

Der Vermieter

Der Mieter

gez. Kirchhoff

gez. Dees

Me. Kirchhoff

Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 26. März 1947
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

4/406
Rg./Hi.

1.) An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium des Innern

(24) Schleswig

Betr.: Wiedergutmachungsantrag des Herrn Albert Kendziora, geb.
25. 10. 1885, wohnh. Fischbek, Kreis Stormarn.

Bezug: Runderlaß vom 27. 2. 1947, Az. I B 5 1912/366.

In der Anlage wird der Wiedergutmachungsantrag des Herrn Kendziora
vom 14. 3. 1947 überreicht. Auf die Anlage 3 wird insbesondere hin-
gewiesen.

Zu den Akten.

Kreisdirektor.

K.A. Amthaus v.R.

Th 15

im Einvernehmen mit Frau B. auszufüllen.
1 Anlage.

I. A.

gez. Sterzenbach

begl. *Sterzenbach*

KREIS STORMARN
Kreisausschuss zu Wandsbek
Eing. 24 JUL 1934
J.M.

Hausberge d. 5. 6. 1934

In das Wohlfahrtsamt

*Auslegungsdauer für Angehörige angegeben
ist auf 1 Jahr.*

H. Fennert

Kreisarchiv Stormarn B2



25 28

Fischbek, den 21. Juni 1947

Unter Beifügung einer beglaubigten Abschrift des Minister. Erlasses über meine Dienstentlassung bitte ich, mir die in der Bekanntmachung vom 8. Februar diesen Jahres angeordnete Zusatzkartenzuteilung ebenfalls zu bewilligen. Ich habe die Bekanntmachung nicht gelesen, auch ist sie mir nicht bekanntgegeben worden.

23 JUNI 1947
Tag. Nr.

*Ans dem
Konferenzplanungsamt für
Hj. Gäßlinger in. pol. Verfolg.
Hj. R. Stormarn
g. H. d. Stormarn Runge
Bad Oldesloe*

Kreisausschuss-Obersekretär a.D.

*K. Hoff hat. beiden
Gebäude nach
H*

*Wiederholung. Aufg. hat. Gäßlinger.
in. pol. Verfolg. auf. H. d. Stormarn
bekannt. H. d. Stormarn (H. d. Stormarn)*

- 4/413 - Rg.

An die Landesregierung
Ministerium d.

K i e l .

Betr.: Wieder
tars i
Fischb
Bezug: Bericht
Anordn

In der
des Genannter
K. ist nicht
April 1947.
(s. 1/11.21..

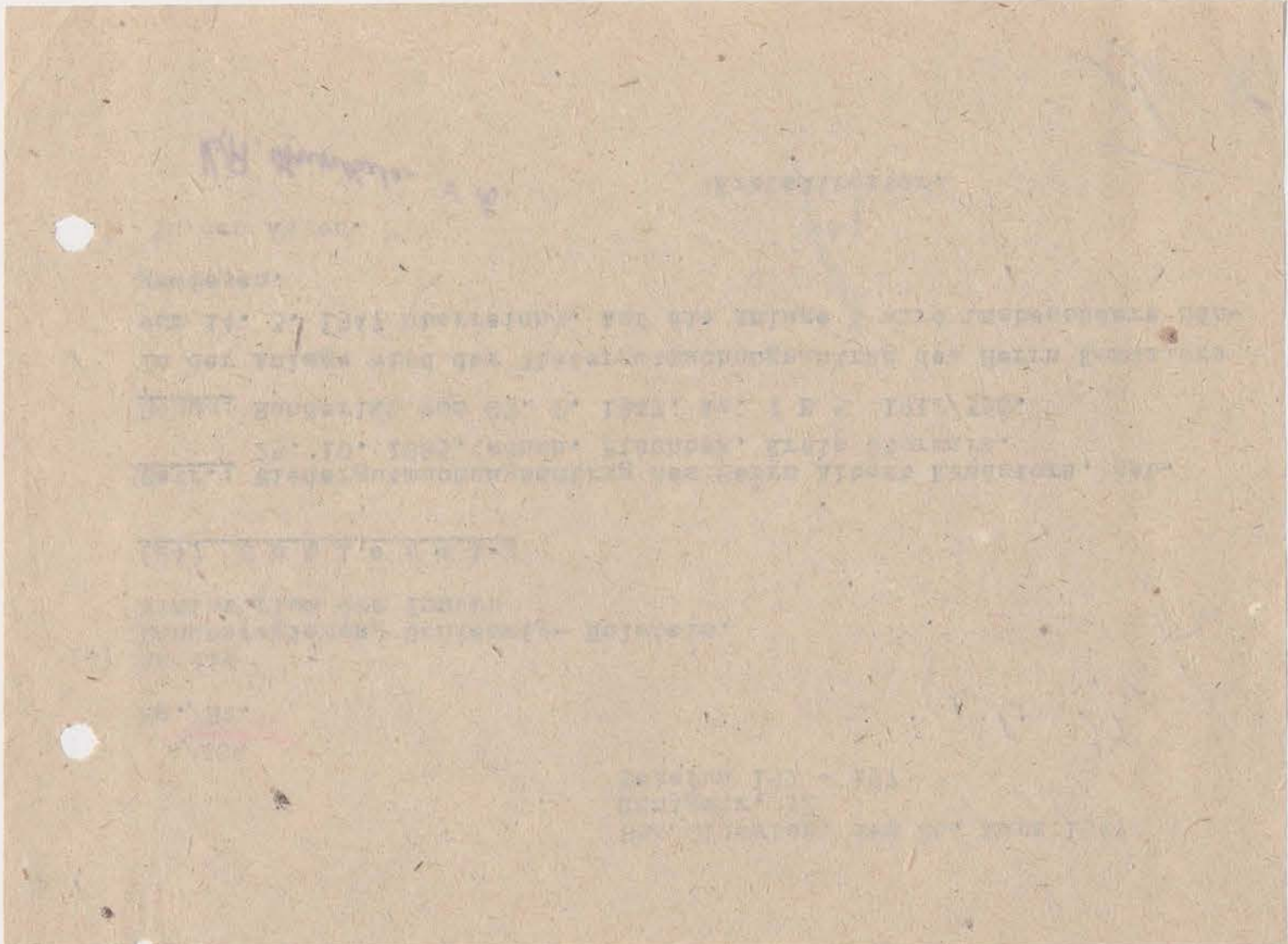
4.9.47

2/9 15

chuss-
25.10.85.

zu dem

13



Kreisarchiv Stormarn B2



- 4/413 - Rg.

An die
Landesregierung
Ministerium des Innern

K i e l .

Betr.: Wiedergutmachung
tats i.R. d.
Fischbek, B.
Bezug: Bericht vom
Anordnung.

In der Anlage
des Genannten vom
K. ist nicht im Be-
April 1947. Polit.
(S. 1/11.21.2 vom

Abschrift!

Der Preussische
Minister des Innern

Berlin, den 9.11.1933

IV P Kendziora, Albert 1-1

Auf Grund des § 4 des Gesetzes zur Wiederherstellung
des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933 (RGBl.
I S.175) entlasse ich Sie aus dem Dienst des Kreises
Insterburg.

An den
Kreisausschussoberssekretär
Herrn Albert Kendziora
in Insterburg
Wichertstr. 45

In Vertretung

gez. Unterschrift

Die Zustellung ist am
24. November 1933 durch
Obergerichtsvollzieher
Lask in Insterburg erfolgt.

Die Richtigkeit vorstehender Abschrift
beglaubigt:

Kellermann
Gemeindedirektor

4.9.47

Shuss-
25.10.85.

zu dem

Kreisarchiv Stormarn B2



- 4/413 - Rg.

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium des Innern,

K i e l .

Betr.: Wiedergutmachungsantrag des Kreistars i.R. Albert Kendziora, geb. Fischbek, Kreis Stormarn.
Bezug: Bericht vom 26.3.47, Anfrage v. Anordnung.

In der Anlage wird der Wiedergutmachungsantrag des Genannten vom 14.3.47 mit Anlagen. K. ist nicht im Besitze der dortigen B. April 1947. Politische Fragebogen lie. (s. I/11.21.2 vom 5.6.46)

In

- 4/413 - Rg./Re.

Bad Oldesloe, den 4.9.47

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium des Innern,

K i e l .

Betr.: Wiedergutmachungsantrag des Kreisausschuss-
obersekretärs Albert Kendziora, geb. 25.10.85.
Bezug: Bericht vom 26.3.47.

Es wird um Mitteilung über die Entscheidung zu dem o.a. Antrag des K. vom 14.3.47 gebeten.

Kreisdirektor

1. v. M.

*W.V.
Antrag von d. d. 3. Juni 1947
dass Antrag nicht mehr zu berücksichtigen.
Antrag für K. of Endha. d. d. 14.3.47
Antrag für K. of Endha. d. d. 14.3.47*

Kreisarchiv Stormarn B2



88

Bad Oldesloe, den 3.11.1947.

- 4/413 - Rg.

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium des Innern,

K i e l .

Betr.: Wiedergutmachungsantrag des Kreisausschussoberssekretärs i.R. Albert Kendziora, geb. 25.10.85, wohnhaft Fischbek, Kreis Stormarn.

Bezug: Bericht vom 26.3.47, Anfrage v.4.9.47 und telf. Anordnung.

In der Anlage wird der Wiedergutmachungsantrag des Genannten vom 14.3.47 mit Anlagen nochmals überreicht. K. ist nicht im Besitze der dortigen Entscheidung vom April 1947. Politische Fragebogen liegen dort bereits vor (s. I/11.21.2 vom 5.6.46)

In Vertretung :

M.

Bad Oldesloe, den 28. 1. 48

47

und allgemeiner
zusätzlichen

wohnhaft in
Schwache, Herz-

esunoneitlichen

Heisig).

Dr. Heisig).

Kreisarchiv Stormarn B2





für die direkte Wahl von Vertretern
in dem Kreiswahlbezirk VI, Ahrensbürg II des Kreises Stormarn
am 13. Oktober 1946

Druck: Rudolf Denckert, Bargteheide DR 276 215 42000 10 46 Kl A

Der Amtsarzt.
I. A.
Heilsg. (Dr. Heilsg.)

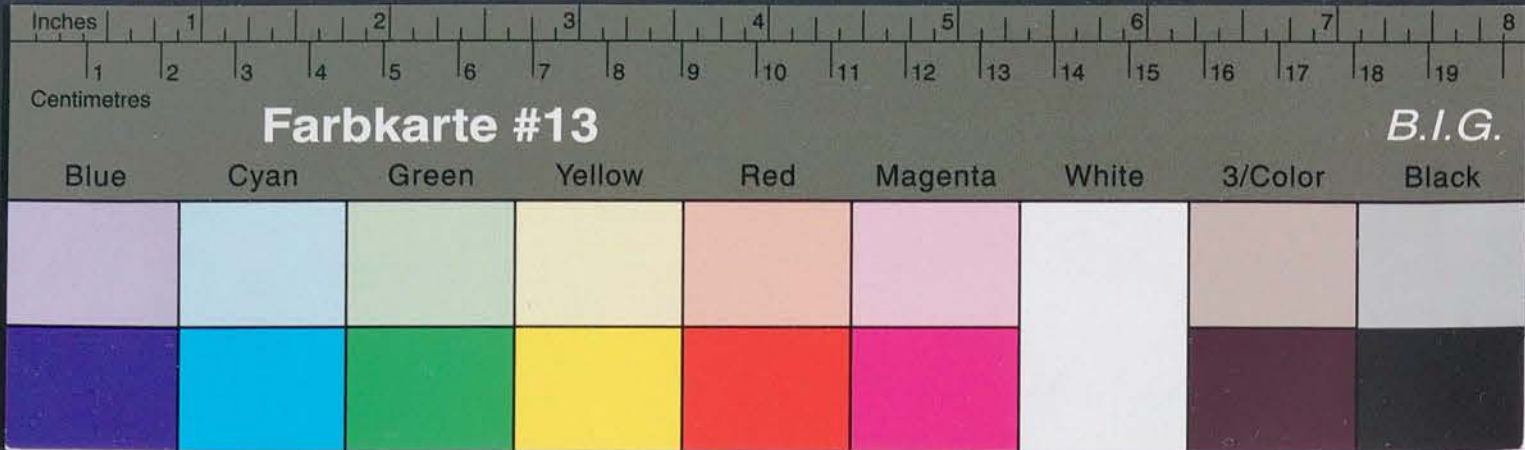
Die Gewinnung von Vergleichungszahlen erscheint aus gesundheitlichen Gründen gerechtfertigt.

Am 17. März 1891.

Bad Oldesloe, den 3. 11. 47

Gesundheitsamt
des Kreises Stormarn
(24a) Bad Oldesloe
Am Bürgerpark 4

des Kreises Stormarn
Bad Oldesloe, den 28. 1. 48



Kreisarchiv Stormarn B2

Stimmzettel

für die direkte Wahl von Vertretern
in dem Kreiswahlbezirk VI. Ahrenshoop II des Kreises Stormarn

1	Ahlers, (Ernst Ahlers, Papen)
2	Brandes, (Heinrich, Hermann, J.)
3	Holst, (Jonny, Gerhard Ho)
4	Kleier, (Georg Kleier, Ahre)
5	Landau, (Heinrich Landau, Pa)
6	Lassen, (Wilhelm, Cornelius)
7	Laudamus, (Max Laudamus, To)
8	Meins, (Willy Meins, Lütjens)
9	Nagel, (Hermann Nagel, Ho)
10	Willhöft, (Erwin, Adolf, August)
11	Wriggers, (Hans, Eggert Wrigge)

Druck: Rudolf Denckert, Bargteheide DR 276



I. A. A. (Dr. Heide)

Der Amtsarzt.

Herr Albert K e n d z l o r a leidet an Herzmuskel- und allgemeiner
Körperschwäche, er vorzeitig gealtert. Die Gewährung von zusätzlichen
Lebensmitteln wird amtsärztlichseits befristet.

Amtsärztliche Bescheinigung.

Bad Oldesloe, den 28. 1. 48

Gesundheitsamt
des Kreises Stormarn

AD

13
11

- 4/415 - Kendziora - D./Re. Bad Oldesloe, den 5.3.1948

1.) Unter Bezugnahme auf die amtsärztliche Bescheinigung des Gesundheitsamtes vom 28.1.1948 ist Herrn Kendziora die Gewährung von zusätzlichen Lebensmitteln für die 112. bis 114. Zuteilungsperiode verlängert worden.

2.) Vorgang.

*Künftig keine Zulage mehr, da früher
Besitzer und daher Zulage nur für
3 Nov.
Hh 5/4.*

rg (Westf.), den 2. Dez. 1954

reiserausschuß
Kreises Stormarn
- 8. DEZ 1954
- Amt / Tgb. Nr. *102*

endziora, Bochum, Trippels-

g übersende ich zuständig-
.1947 in Fischbeck, Krs. Stor-
g am 1.10.1953 nicht anhängen-
die hiesige Zuständigkeit



glaubigt:
Chand
R...-Angest.

*Verlängert ab 112. - 114. Z. P.
am 3.3.48*

Kreisarchiv Stormarn B2



13

- Kendziora -

An die
Amtsverwaltung
in Bargteheide

In der Wiedergutmachung
Albert Kendziora
ung in doppelter Ausfer
in Fischbek wohnhaft und

12

Der Regierungspräsident

Gesch.-Z.: I Sa/Wg -C- ZK.Nr. 503 42

Bitte Geschäftszeichen und Datum bei Antwort angeben.

An die
Kreisverwaltung
-Amt für Wiedergutmachung-
in Stormarn /Schleswig-Holstein

Arnsberg (Westf.), den 2. Dez. 1954
Seibertstr. 1
Telef. 2241 u. 2341

Kreisausschuß
des Kreises Stormarn
- 8. DEZ 1954
Amt / Tob. Nr. 10

Betr.: Entschädigungsantrag des Albert Kendziora, Bochum, Trippels-
bergstr. 17.

Bezug: § 89 Abs. 1 und 2 a) BEG .

Den obenbezeichneten Entschädigungsantrag übersende ich zuständig-
keitshalber, da der Antragsteller am 1.1.1947 in Fischbeck, Krs.Stor-
marn, seinen Wohnsitz hatte und ein Antrag am 1.10.1953 nicht anhängig war, auf Grund dessen gem. § 106 BEG die hiesige Zuständigkeit gegeben sein könnte.

Im Auftrage:
gez. Brunert

glaubigt:
Richard
Reg.-Angest.

KANZLEI
d. Regierungsbezirks Arnsberg

10.53.200000

Handwritten notes and stamps on the back of the document, including a signature and date: "BdO. 2.2.52" and "Hdt. woyt".

Kreisarchiv Stormarn B2



13

- Kendziora -

Bad Oldesloe, den 4. Januar 1955
D./Str.

An die
Amtsverwaltung

in Bargtheide

19. 11

In der Wiedergutmachungssache des früher in Fischbek wohnhaft gewesenen
Albert K e n d z i o r a bitte ich um Erteilung einer Meldebescheini-
gung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann K.
in Fischbek wohnhaft und polizeilich gemeldet war.

Im Auftrage des Landrates:

13. 11
- 13. 11 -
Landratsamt
Bad Oldesloe

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



16 14

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sozial- u. Jugendamt
Sonderhülfsausschuß - 4 - 1/9 -
- Kendziora -

Bad Oldesloe, den 4. Januar 1955
D./Str.

An die
Amtsverwaltung
in Bargteheide

In der Wiedergutmachungssache des früher in Fischbek wohnhaft gewesenen
Albert K e n d z i o r a bitte ich um Erteilung einer Meldebescheini-
gung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann K.
in Fischbek wohnhaft und polizeilich gemeldet war.

Im Auftrage des Landrates:
(Dabelstein),
Sachbearbeiter

Im Auftrage des Landrates:

In der Wiedergutmachungssache des früher in Fischbek wohnhaft gewesenen
Albert K e n d z i o r a bitte ich um Erteilung einer Meldebescheini-
gung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann K.
in Fischbek wohnhaft und polizeilich gemeldet war.

Bad Oldesloe, den 4. Januar 1955

Kreisarchiv Stormarn B2



16

9. 12. 53 29. Januar 1955.

Kreisentschädigungsamt

15 Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann
Ordnungsamt

Aufenthaltsbescheinigung

D. er Albert K e n d z i o r a
(Vor- und Zuname)

Kreisausschuss-Oberinspektor a.D.
(Beruf)

geb. am: 25. Okt. 1885 in Bochum-Hamme
(Ort)

Staatsangehörigkeit: Deutsch; Fam. Stand: verh.; o r a
(Kreis, falls Ausland auch Staat)

ist vom 3. März 1945 bis 20. Mai 1950
(Datum)

in Fischbek, Kr. Stormarn gemeldet gewesen.
(Ort, Kreis)

Bargteheide, d. 7. Januar 1955
(Ort) (Datum)

utma-
präsi-
im

187

zurückgereicht.

Bad Oldesloe

Sonderhilfssausschuss - 4-1/9-

dem Kreisausschuss Stormarn

Sozial- u. Jugendamt

Urschriftlich mit 2 Anlagen!

Kreisarchiv Stormarn

Ordnungsamt

Bargteheide, d. 7. Januar 1955

Kreisarchiv Stormarn

187

Kreisarchiv Stormarn B2




16

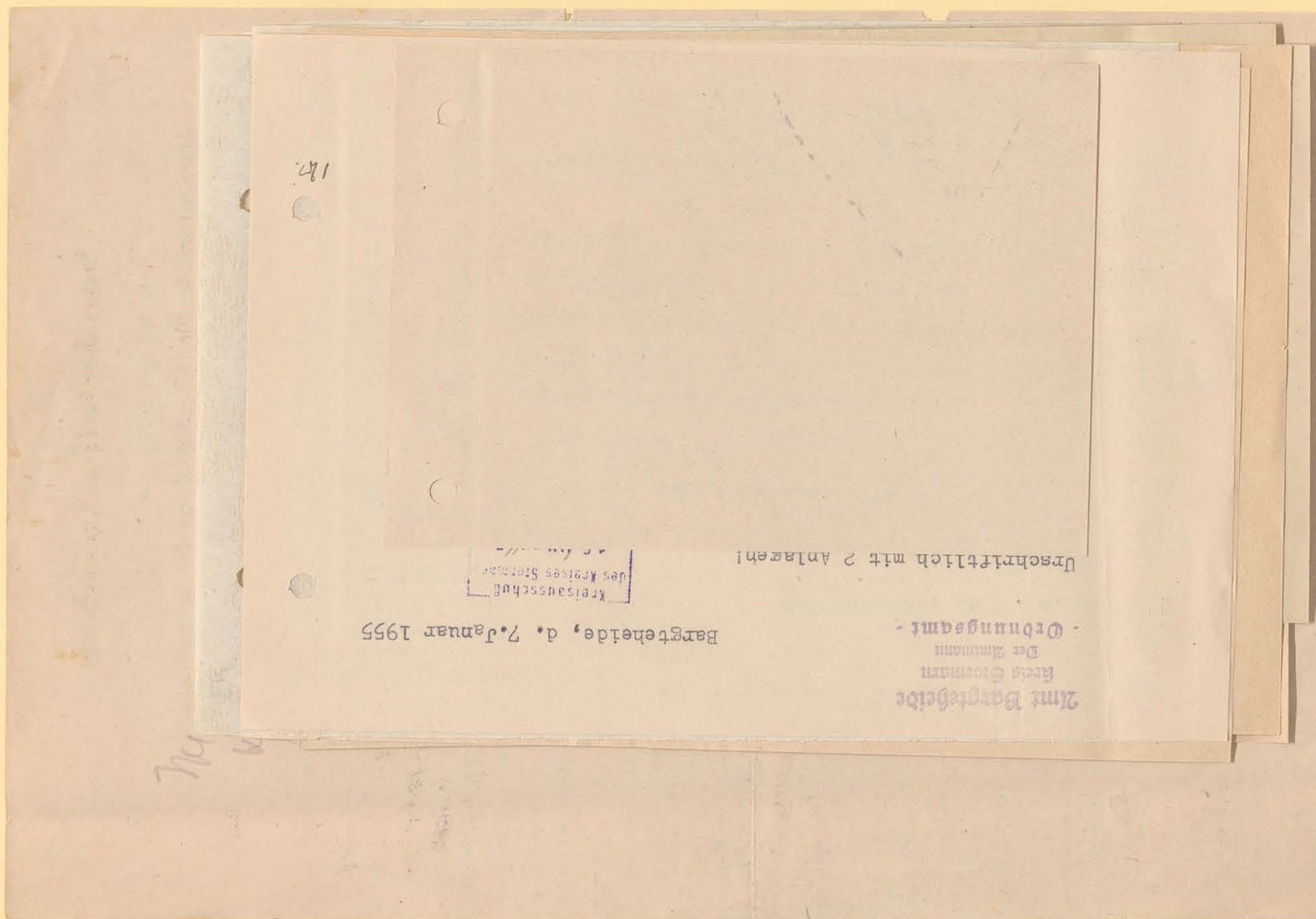
A 72/7m 63 in Bochum
gzt. 9.12.53 29. Januar 1955.

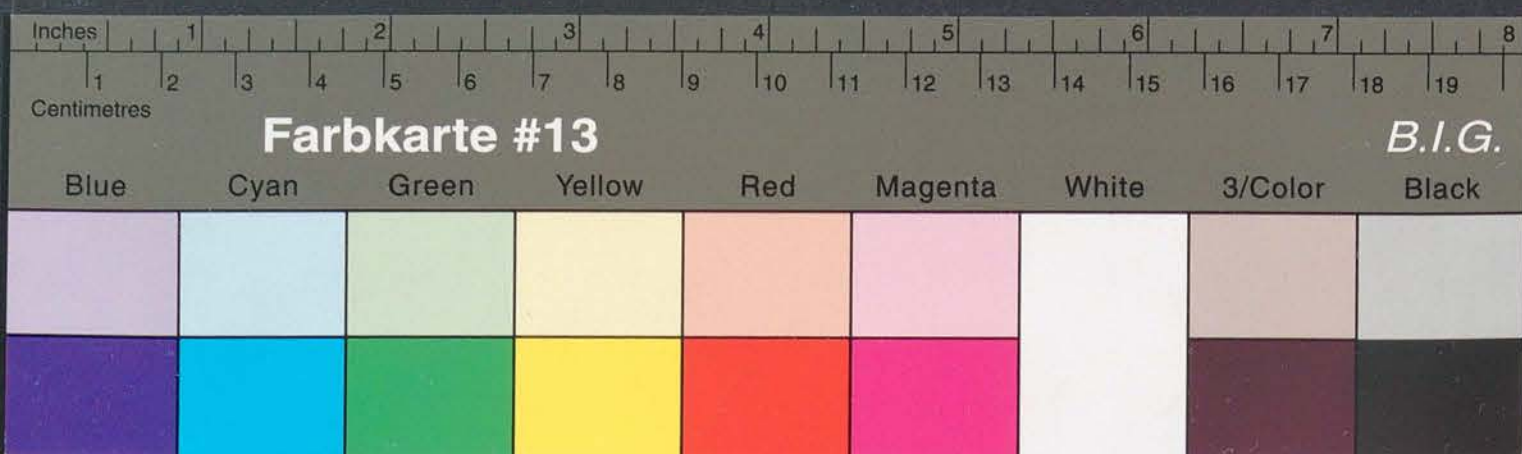
Kreisentschädigungsamt
4-1/9 Kendziora - D./-

A/ An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein,
K i e l .

In der Fürsorgesache des Albert K e n d z i o r a
in Bochum
-Aktenzeichen: ? -
überreiche ich anliegend den bei mir eingegangenen Wiedergutmachungsantrag mit der Bitte um die dortige Entscheidung.
Der Antrag wurde mir von dem Herrn Regierungspräsidenten in Arnsberg (Westf.) vorgelegt, weil K. am Stichtag im Kreise Stormarn wohnhaft war.

2/4. Im Auftrage: 





Kreisarchiv Stormarn B2

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
Sozial- u. Jugendamt
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4 - 1/8 -

Bad Oldesloe, den 7. April 1953

An alle
Amts- und Stadtverwaltungen
in K r e i s e

Betrifft: Ausbildung gemäss § 27 BVG.

Wie bereits anlässlich der Dienstbesprechung am 19.3.53 ausgeführt, sind für den Personenkreis der nach § 27 BVG. Betroffenen für das Rechnungsjahr 1953 neue Anträge entgegenzunehmen. Für Waisen und Kinder von Beschädigten für die bereits im Rechnungsjahr 1952 eine Erziehungsbeihilfe bewilligt wurde, sind die Weiterbewilligungsanträge zu verwenden. Antragsteller, die erstmalig den Antrag stellen, sind gemäss dem Antragsformular für die "Gewährung von Erziehungsbeihilfen" zu hören.

Die Anträge sind mir nach Entgegennahme sofort zuzuleiten, damit die Festsetzung der Erziehungsbeihilfe erfolgen kann.

Damit in der Auszahlung der Erziehungsbeihilfen keine Verzögerung eintritt, sind für den Monat April 1953 die gleichen Beträge wie für den Monat März 1953 als Vorschuss auszusahlen. Die vorschussweise Zahlung soll erfolgen, damit ggf. eine Verrechnung vorgenommen werden kann.

Eine Weiterzahlung ist jedoch nur in den Fällen möglich, wo festgestellt wird, dass